

ਮਾਤੁਰੀ ਟਚਸੁਫੁਏ ਸਮੈਦਬੀੜ ਪੀਸੈ ਝਣਮਓਣਚੈ ਪੀ ਭੇਚਸੁਫੁਏ ਚੋਏਘਚੈ ਝਸਚ ਟੋਫੁ ਟੋਣੀੜ ਪੈਣ ਭੜੀਫ ਏਸਚ

An den Herren Saldobar,

Die Bruderschaft entbietet Euch ein weiteres mal ihren verehrungswürdigen Gruß, um Euch auf den Pfad der Tugend zurückzuleiten.

Wir wissen Euer Bemühen durchaus zu würdigen, als Bemühen per se gleichsam, denn wir sind durchaus in der Lage einen faulen Magus von einem fleißigen zu unterscheiden, und Fleiß wollen wir Euch gar nicht absprechen.

Einige Zeit haben wir Eure Studien mitangesehen, so wie wir Magi seit ihren Anfängen zusehen, wie sie Geheimnisse ergründen, die uns altvertraut sind, wie sie etwas suchen, das sie niemals finden können, grad so wie Ihr.

Wir loben den Fleiß, doch niemals würden wir uns dazu hinreißen lassen, einem von ihnen auch nur unsere Reihen zu öffnen, geschweige denn, Geheimnisse preiszugeben, höhere Mysterien zu offenbaren. Kein Magus hat je unseren Dunstkreis gestreift.

So fühlt Euch denn geehrt, dass wir Euch mit unserem Worte nahetreten.

Ihr, der Ihr zu den Gebildeten unter den Schuppenlosen zählt, wisst es selbst : In magnis et voluisse sat est - fürwahr; in großen Dingen genügt es schon gewollt zu haben.

Schon der Wunsch das Madamal vom Himmel zu pflücken ist ein Schritt in den Wahnsinn.

Schon Euer aussichtsloses Sehnen, das Werk des Königs der Sphärengänger zu ergründen ist ein Schritt ins Verderben.

Canis a non canendo - der Hund heißt Hund, weil er nicht singt, sagen die Weisen, und ebenso heißt Ihr Mensch, weil Ihr die Enthüllungen des U~~N~~E~~I~~N~~S~~E~~H~~B~~A~~R~~E~~N niemals entschlüsseln werdet.

Dort wo die Ströme der gedanklichen Welten verschmelzen im Runde, dort seid Ihr die Motte die in der Kerze verbrennt.

Doch Ihr werdet ebensowenig dorthin gelangen, wie eine Motte, die an eines Fensters Scheibe fliegt, um an die Kerze im Innern des Hauses zu kommen. Es ist aussichtslos.

Der Weg zehrt Euch aus.

Ihr mögt sprechen: wo ein Wille ist, ist auch ein Weg, doch der Weg ist das Ziel und das Ziel wäre Euer Untergang in unsagbarer Pein.

Was sollen all die Mühsalsstunden, die Eurer harren, wenn Ihr doch keinen Lohn empfangt?

Ihr habt sicherlich bemerkt, dass auch andre Mächte neben uns Eure Neugierde missbilligen.

Nur sind wir noch so höflich Euch zu warnen und zu mahnen, während diese schon Gewalt anwenden, Euch von Eurem Hochmut zu befreien.

Zwingt uns nicht Eure Begierde nach dem Wissen um das Meth-all, ja womöglich nach dem Meth-all selbst zu strafen, denn wir kennen Eure Schliche, die Euch retteten vor jenen und sind mächtiger als diese; unsre Macht ward vor Äonen geboren, als kein Magus weit und breit...

Befreit Euch vom Fluch Eurer Wissbegierde!

Trennt Euch vom Thema, vom Denken, vom Wirken daran und auch von jenen Schriften, die wir bei Euch wissen. Denn dunkler als Nacht und bodenloser als das Nichts und zehrender als das Feuer selbst wird der Inhalt der Mappe Euch werden, wenn Ihr sie nicht lasst.

Seid gewarnt!

Nehmt Euch in Acht!

Schwört Eurem frevlichen Nachforschen ab und belasset das Wissen der Alten bei denen, die es ererbt, bei uns.

Sowenig wie ein Schausteller je Golgari, in seiner Menagerie wird vorweisen können, so wenig werdet Ihr das Licht der Erleuchtung erblicken das hinter dem Siegel der H Szint liegt.

Und wird jener höchstens Golgaris ansichtig, wenn er stirbt, so könnt Ihr ein Bruchstück des Wissens erkaufen mit Eurem Leben.

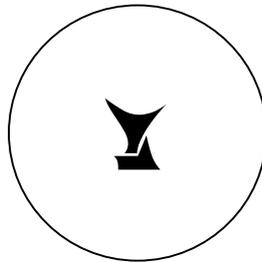
*Das ist es nicht wert. Ein Bruchstück nur - winzig...
Lasst ab!*

Nehmt dies als Warnung!

Und hütet Euch auch vor den anderen Mächten die Euch belauern.

Macht Euren Frieden mit dem Hüter des Tatmanjaschin!

Im Namen der Bruderschaft...



ੴ ਸਚਿਦਿਐਤਸ ਟੀਛੁਥ ਪ੍ਰੀਸ਼ੈਸ਼ ਆਛੁ ਟੋਛੁ ਪੈਣੈ ਸ਼ੀ ਸ਼ਿਖੈ ਭੈਣਚਆਏਸ਼ ਟੁੜੋ ਤਣਆਇਣਚ ਘੈਣਆੁ ਪ੍ਰੈਣੈਸ਼ ਆਓ ਆਣਚਆਣਘ